



Leistungen für Bildung und Teilhabe sind bereits vom Grundantrag auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch umfasst, jedoch müssen diese durch die antragstellende Person konkretisiert werden. Hierfür können Sie dieses Bildung und Teilhabe Formular (kurz BuT-Formular) verwenden.

Familiename, Vorname, Geburtsdatum Antragstellerin / Antragsteller	
Anschrift Antragstellerin / Antragsteller	Telefonnummer
IBAN:	Bedarfsgemeinschaftsnummer:
<b>Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen</b>	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Das Kind/der Jugendliche besucht	<input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung
Name der Schule / Einrichtung	Anschrift der Schule / Einrichtung
Es werden für den aktuellen Bewilligungszeitraum nachfolgende Bedarfe für Bildungs- und Teilhabeleistungen angezeigt:	
<input type="checkbox"/> für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung (Bitte Nachweis über die Kosten vorlegen)	
<input type="checkbox"/> für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen)	
<input type="checkbox"/> für Schülerbeförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)	
<input type="checkbox"/> für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)	
<input type="checkbox"/> zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.) (Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter D.)	
<b>B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung</b>	
<input type="checkbox"/> Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich. Für die Schülerregiokarte wird (ggf. von der Gemeinde) ein Zuschuss in Höhe von monatlich _____ Euro gewährt.	
<input type="checkbox"/> Für die unter A. genannte Person entstehen im Rahmen des Schüler-Abos Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich (legen Sie bitte Nachweise über das Schüler-Abo z. B. das Schreiben vom RVF sowie ggf. einen Kontoauszug vor)	
<b>C. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung</b>	
<input type="checkbox"/> Die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil	
<input type="checkbox"/> Die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum vom _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung.	
<b>D. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</b>	
Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgenden Aktivitäten teil.	
Aktivität / Vereinsmitgliedschaft	Name und Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins
Die Kosten hierfür betragen _____ Euro Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.	<input type="checkbox"/> im Monat <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr



Wollen Sie einen Antrag für **außerschulische Lernförderung** stellen, dann verwenden Sie hierzu bitte das gesonderte Antragsformular „Antrag auf Lernförderung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket“. Die Leistungen der außerschulischen Lernförderung sind **nicht vom Grundantrag umfasst** und benötigen einen gesonderten Antrag. Dieser Antrag wirkt auf den Ersten des Monats in dem der Eingang stattfindet zurück.

Den Antrag finden Sie auf unserer Internetseite [www.jobcenter-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.jobcenter-breisgau-hochschwarzwald.de) oder über den QR-Code



**Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.**

Die untenstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass dem Anbieter von Bildungs- und Teilhabeleistungen (z.B. Schule, Verein) eine Kostenübernahmeerklärung zugesandt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift, Antragssteller /  
Antragstellerin

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

**Wichtige Hinweise zum Datenschutz**

Das Jobcenter, die Bundesagentur für Arbeit und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald verarbeiten Daten zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB). Sie sind zur wirtschaftlichen Erbringung von Geld-, Sach- und Dienstleistungen verpflichtet. Dazu zählen auch die von Ihnen mit diesem Antrag beantragten Leistungen für Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Ihre Daten können zum Zwecke dieser gesetzlichen Aufgabenerledigung an Dritte übermittelt werden wie beispielsweise an: Schulen, Kommunalverwaltungen (Gemeinden, Städte, Landratsämter), Lerninstitute, Nachhilfelehrer/innen, Vereine und Cateringunternehmen (z. B. bei der Leistungsart der gemeinschaftlichen Mittagverpflegung).

Die Datenerhebung durch das Jobcenter, die Bundesagentur für Arbeit und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald stützt sich insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 lit. c Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. §§ 67 ff SGB X, SGB III, SGB II sowie auf spezialgesetzliche Regelungen. Darüber hinaus ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat.

Informationen, wie das Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald, die Bundesagentur für Arbeit und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald u. a.

- mir Ihren persönlichen Daten umgehen,
- für welche Zwecke Ihre Daten erhoben und verarbeitet werden
- wie lange Ihre persönlichen Daten gespeichert werden und
- wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können,

entnehmen Sie bitte dem Flyer „Informationen zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“, den wir Ihnen gerne auf Wunsch zukommen lassen. Gleichzeitig ist dieser Flyer auch auf unserer Homepage [www.jobcenter-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.jobcenter-breisgau-hochschwarzwald.de) hinterlegt.

Diese Informationen können Sie auch gerne auf unserer Internetseite [www.lkbh.de/jobcenter](http://www.lkbh.de/jobcenter) abrufen.

**Hinweise zum Ausfüllen des Bildung und Teilhabe Formulars**

**Grundsätzlich besteht ein Anspruch frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag auf Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld) gestellt wurde. Ausnahme hiervon sind die Leistungen für außerschulische Lernförderung.**

**Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.**

**Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt D) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.**

Bitte geben Sie an, für welches Kind die Leistungen beantragt werden. Mit dem BuT-Formular können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jedes Kind ist ein gesondertes BuT-Formular zu stellen.

**Ausflüge der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen/Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule, die im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen stattfinden, sowie für die eintägigen Ausflüge der Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

**Klassenfahrten**

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

**Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden und nicht zugemutet werden kann, die Leistungen aus dem Regelbedarf zu bestreiten.

**Ergänzende angemessene Lernförderung**

Leistungen können nur erbracht werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

**Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt.

**Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

